

UNTERNEHMENSBEITRAG

## Ausgebildet für die Zukunft

An der Universität Basel werden Wissenschaftler ausgebildet, die mit ihrem breiten Wissen bestens geeignet sind, an Schnittstellen zwischen Nanotechnologie und Medizin zu arbeiten.

Im Nanowissenschafts-Studium an der Universität Basel lernen Studierende verschiedene nanotechnologische Ansätze kennen, die in der Medizin der Zukunft eine wichtige Rolle spielen werden. Sie lernen biologische, chemische und physikalische Grundlagen und bekommen einen Einblick in aktuelle Forschungsprojekte am Swiss Nanoscience Institute, dem Exzellenzzentrum in Nanowissenschaften in der Nordwestschweiz.

Die Studierenden arbeiten beispielsweise an Projekten, in denen Nanocontainer entwickelt werden. Diese winzigen Vesikel sollen eingesetzt werden, um Wirkstoffe direkt an den Wirkungs-ort zu transportieren. Verschiedene chemische Reaktionen können in diesen Vesikeln ablaufen und Endprodukte dann durch ein äusseres Signal freigesetzt werden. Die jungen Forschenden haben auch die Möglichkeit, sich auf dem breiten Gebiet der Sensorik und Diagnostik zu spezialisieren. Quantenphänomene erlauben die Entwicklung ganz neuer, sehr empfindlicher Sensoren, die auch in der medizinischen Diagnostik eingesetzt werden können. Daneben gibt es einige Gruppen, die sich mit der Entwicklung mikrofluidischer Systeme beschäftigen, die beispielsweise erlauben, einzelne zirkulierende Tumorzellen nachzuweisen oder die Wirkung verschiedener Substanzen auf Gewebeverbände zu untersuchen.

Das Nanowissenschafts-Studium bietet noch sehr viel mehr. Sie finden weitere Information zu der interdisziplinären Ausbildung in Nanowissenschaften an der Universität Basel unter: [www.nanostudy.unibas.ch](http://www.nanostudy.unibas.ch)

### KONTAKT

**Swiss Nanoscience Institute,  
Universität Basel**

Klingelbergstrasse 82 · 4056 Basel

E: [admin-sni@unibas.ch](mailto:admin-sni@unibas.ch)

[www.nanoscience.ch](http://www.nanoscience.ch)



**Nanowissenschaftler sind vielfältig ausgebildet.**